

700 000 Euro für Roseggerhaus

Schule. Noch bis Ende August soll die Mittelschule im Osten Radebeuls saniert sein.

■ **Peter Redlich**

Damit die große Schulrochade in Radebeul aufgeht, muss bis Ende August das Schulgebäude/Roseggerhaus an der Wasastraße saniert sein. Im Ausschuss für Stadtentwicklung stimmten deshalb am Dienstagabend die Räte den Plänen der Architekten Petra und Matthias

Clausnitzer zu. Demnach kann die Schule für rund 700 000 Euro auf Vordermann gebracht werden. Dies gelte vor allem für die Brandschutzbestimmungen, weswegen die Schule eine weitere Fluchttreppe sowie im Nordwesten eine angebauten Behindertenaufzug be-

kommt. Wesentliche Neuheit wird ein auf der Hofseite angebautes turmartiges Gebäude für Sanitäreinrichtungen sein. Dies solle architektonisch deutlich als Neubau erkennbar bleiben.

Das schräge Dach soll mit Blech belegt werden, die Gebäudefarbe

den bestehenden Farben dezent angepasst werden.

Die Mittelschule Radebeul-Ost ist für 250 Schüler ausgelegt. Sie kommen ab Ende August 2006 vorwiegend vom bisherigen Mittelschulstandort Oberlößnitz am Augustusweg. In dieses Schulgebäude ziehen dann die Gymnasiasten vom Luisenstift/Weinberghaus um, erläuterte Baubürgermeister Jörg Müller (parteilos).

Das dann freie Luisenstift soll 2007 für rund sechs Millionen Euro komplett saniert werden. Radebeul werde dann noch zwei große Standorte für Mittelschulen haben – Wasastraße und Kötzschenbroda.

Sanierung Roseggerhaus an der Wasastraße

■ **Baubeginn** am Roseggerhaus soll noch im Frühjahr sein.
■ **Für die Sanierungsarbeiten** am Gebäude

sind 700 000 Euro von der Stadt veranschlagt.

■ **Ende August** muss das Gebäude saniert sein, weil zum Schuljahresbe-

ginn die Oberlößnitzschüler hierher umziehen.

■ Die MS Oberlößnitz wird für die Schüler vom Luisenstift gebraucht.